

## GEO-Tag der Natur

### Anlass

Sa 20. Juni, Senkel Stans und Bürgenberg



Am GEO-Tag der Natur beteiligen sich Artenspezialisten und Lokalkenner. Einen ganzen Tag suchen sie im Gebiet Bürgenstock nach Arten. Spannende Exkursionen werden angeboten.

Der GEO-Tag der Natur wird von verschiedenen Organisationen mitgetragen.

Weitere Infos folgen unter [www.nagon.ch](http://www.nagon.ch)!

## Geologie von Ob- und Nidwalden

**Kurs** (in Zusammenarbeit mit dem Natur-Museum Luzern)

Do 13. August, Sa 15. August, 29. August, 19. September  
(Verschiebedaten: Sa 22. August & 12. September)



Berge und Täler unserer Region werden seit Jahrmillionen von geologischen Kräften geformt. Vergangene Meere, Wasserströme, Gletscher und längst ausgestorbene Lebewesen haben ihre Spuren hinterlassen. Die Geschichten dazu lesen wir aus den verschiedenen Gesteinen, die sich teilweise mit einfachen Hilfsmitteln unterscheiden lassen.

Am einführenden Theorieabend lernen wir Grundzüge der Geologie kennen und erhalten einen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Unterwaldner Landschaft. Auf drei Ganztages-Exkursionen gehen wir charakteristischen Felsformen und Gesteinen nach. Der Kurs wird geleitet von **Benedict Hotz**, Geologe, Natur-Museum Luzern. Wiederholung des Kurses von 2018.

Anmeldung bis am 10. August an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Beschränkte Teilnehmerzahl. Kurskosten: Fr. 180.- (Mitglieder NAGON/ Freundesverein Natur-Museum Luzern/NGL Fr. 90.-).

## Pilze kennenlernen

### Kurs

Sa 12., 26. September, 3. Oktober, 9.00 - 11.30 h



**Silvana Dober**, Landschaftsarchitektin, und **Paul Arnold**, ehem. Pilzkontrolleur NW, geben an drei Exkursionen eine Einführung in die Ökologie der Pilze. Warum wächst ein Pilz unter einer Fichte und ein anderer im Wiesland? Welche Pilze schmecken auf dem Teller und welche verursachen Bauchweh? Worauf muss man beim Sammeln der Pilze achten?

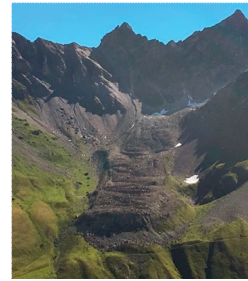
Auf einem Streifzug durch den Wald bestimmen und bestaunen wir die Pilze. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wiederholung der Kurse der Vorjahre.

Anmeldung bis am 7. Sept. an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Beschränkte Teilnehmerzahl. Kurskosten CHF 90.- (Mitglieder NAGON CHF 45.-).

## Alpiner Permafrost - eine Zeitreise

### Vortrag

Do 29. Okt., Kantonsschule Obwalden, Sarnen, 19.30 - 21.00 h



Der Permafrost taut auf, die Berge sind in Bewegung. Was sagen die Blockgletscher zum alpinen Klima der letzten zehntausend Jahre? Welche Witterungsbedingungen setzen dem ganzjährig gefrorenen Boden arg zu? Schlussendlich skizzieren wir die veränderte hochalpine Landschaft, welche bis ins Jahr 2100 entstehen wird.

**Dominik Amschwand**, Geologe, Kryosphärengruppe der Uni Fribourg, nimmt Sie mit auf eine spannende Zeitreise.

Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme kostenlos.

## Sternbeobachtungen



Möchten Sie einmal Himmelskörper direkt beobachten? Auf dem Dach des **Kollegiums Stans** hat es eine Sternwarte. Mit dem Fernrohr lassen sich diverse Himmelsobjekte gut beobachten.

Die NAGON bietet Beobachtungsabende mit **Dr. Andreas Traber**, Physiker, an. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Bei guten Wetterprognosen werden Sie per Mail über das weitere Vorgehen informiert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch).

Pro Abend Unkostenbeitrag von CHF 10.- (Mitglieder NAGON CHF 5.-, SchülerInnen, Lehrpersonen und MitarbeiterInnen vom Kollegi gratis.)

## Die NAGON

Die Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden wurde 1995 gegründet. Sie ist eine Regionalgesellschaft der SCNAT, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz.

Die NAGON verfolgt das Ziel, das Verständnis für die Naturwissenschaften zu fördern und das Interesse daran zu wecken.

Das Jahresprogramm bietet den rund 190 Mitgliedern vielfältige Einblicke in die Forschung in unseren Kantonen und in Forschungsgebiete von Unterwaldnerinnen und Unterwaldnern. Wir bieten Kurse und spannende Exkursionen an.

An allen Anlässen sind auch Nicht-Mitglieder willkommen.

### Kontakt / Adressänderung / Mitglied werden

Dr. Andreas Traber, Kägiswilerstrasse 13, 6064 Kerns  
041 660 20 03, [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch).

# NAGON



# 25 JAHRE

## Jahresprogramm 2020

der Naturforschenden Gesellschaft  
Obwalden und Nidwalden

## 25 Jahre NAGON Wir feiern unser Vierteljahrhundert mit Wildrosen! Denn: wo Wildrosen blühen, gedeiht die einheimische Biodiversität.

### Wildrosen und andere Heckensträucher

#### Halbtagesexkursion

Sa 16. Mai, Alpnach, 09.00 - 12.00 h



Auf einem Spaziergang von Schorried nach Alpnach treffen wir verschiedene Wildrosen an. Diese blühen im Mai wunderbar und haben neben der Schönheit aber auch noch wichtige ökologische Funktionen. Hecken aus Rosen und anderen Sträuchern bieten zum Beispiel vielen Tieren Unterschlupf und Nahrung.

Die Exkursion leiten **Anna Poncet**, Biologin, **Ingrid Schär**, Biologin, und **Ursula Vogel-Schwank**, Landschaftsarchitektin.

Anmeldung bis 8. Mai an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Beschränkte Teilnehmerzahl. Teilnahme kostenlos.

### Rosemärt und GV

Sa 6. Juni, 08.00 - 12.00 h am Wochenmarkt in Stans  
12.30 h - ca. 16.00 h Mittagessen und GV in der Rosenberg, Stans

Unseren **Jubiläumsanlass** feiern wir auf dem Dorfplatz in Stans. Am Rosemärt gibt es:



Rosenmärchen, Rosenprodukte, Wildrosensetzlinge, Rosensalbe und Rosenspiele für Gross und Klein zu entdecken.

Anschliessend sind die Gründungsmitglieder, ehemalige Vorstandsmitglieder und Mitglieder zum Mittagessen und zur GV in der Rosenberg eingeladen.

**25 JAHRE** Anmeldungen für Mittagessen und GV an: [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch).

### Hagebutten und andere Wildfrüchte

#### Tagesexkursion

Sa 19. September, Ennetmoos, 10.00 - 16.00 h



Auf einer Wanderung von Ennetmoos auf den Mueterschwandenberg leuchten uns aus den Hecken und Waldrändern die Herbstfrüchte entgegen. Wir schauen sie genau an, sammeln, was bekömmlich ist und bereiten uns damit am Feuer ein Dessert zu.

Die Exkursion leiten **Anna Poncet**, Biologin, **Ingrid Schär**, Biologin, und **Ursula Vogel-Schwank**, Landschaftsarchitektin.

Anmeldung bis 11. September an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Beschränkte Teilnehmerzahl. Teilnahme kostenlos.

### Schulprojekt Wildrosen 2020 - 24

#### Schulhausareale naturnah aufwerten



Pausenplätze könnten – genau wie Privatgärten – oft viel mehr Raum bieten für das Leben in seiner Fülle. Mit Hilfe von Schulklassen und Wildrosen werten wir die Umgebung von Schulhäusern naturnah auf.

Interessierte Lehrpersonen melden sich bei: [u.vogel.schwank@bluewin.ch](mailto:u.vogel.schwank@bluewin.ch)

### Wildrosen erforschen

#### Kartierprojekt Wildrosen OW/NW 2020



Wo gibt es in Ob- und Nidwalden überall Wildrosen? Wer ein Röseli sieht, macht ein Handyfoto davon und schickt es per SMS an unsere Wildrosennummer (folgt bald auf der Homepage). Wir stellen aus den Zusendungen eine Verbreitungskarte zusammen.

Ausserdem suchen wir für September / Oktober 2020 Menschen, die ein festgelegtes Gebiet nach Wildrosen absuchen und diese botanisch bestimmen. Wir bieten eine dreitägige Ausbildung in Rosenbestimmung und ein Sackgeld.

Interessierte melden sich bei: [anna.poncet@hotmail.com](mailto:anna.poncet@hotmail.com).

### Weitere Informationen



Auf unserer Homepage finden Sie laufend die aktuellsten Infos, ausführlichere Informationen zu allen Anlässen sowie Berichte und Fotos von vergangenen Veranstaltungen:

<http://www.nagon.ch>

Wir sind auch auf Facebook.

Der **Vorstand** freut sich, Sie an einer Veranstaltung zu treffen:

**Dr. Andreas Traber**, Präsident, **Bea Brander Claessen**, **René Kässlin**, **Anna Poncet**, **Ingrid Schär**, **Ursula Vogel-Schwank**.

**Wir wünschen allen ein rosiges Jahr!**

### Dem Hagel auf der Spur

#### Vortrag

Do 6. Februar, Kollegium St. Fidelis, Stans, 19.30 - 21.00 h



Zur Zeit wird das «Hagelmessnetz Schweiz» aufgebaut. Das Ziel des Projektes ist, den Hagel besser zu verstehen sowie die Hagelprognosen und -warnungen zu verbessern.

**Dr. Christian Ruckstuhl**, Geschäftsleiter inNET Monitoring AG in Altdorf, wird Ihnen den neuen Sensor und seine Entwicklungsgeschichte vorstellen und aufzeigen, welchen Nutzen das weltweit einzigartige Hagelmessnetz der Schweiz bringen wird.

Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme kostenlos.

### Forschung für die Fische

#### Feierabendveranstaltung

Mi 18. März, Eawag, Kastanienbaum, 18.00 - 19.30 h



Die Eawag, das Wasserforschungsinstitut der ETH, stellt an der Führung den Standort in Kastanienbaum vor und bietet Einblick in aktuelle Projekte rund um das Thema Fische.

Die Eawag forscht unter anderem am Scheidgraben, am Lochrütibach oder untersucht die Wanderungen der Seeforelle in den Zuflüssen am Vierwaldstättersee und Sarnersee. Fragen über die Fischvielfalt in unseren Gewässern werden beantwortet. Anschliessend Apéro mit den beteiligten Wissenschaftlern.

Anmeldung bis am 15. März an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Teilnahme kostenlos.

### Verborgene Wasser

#### Exkursion Brünigkarst

So 5. April, Brünig-Lungern, 10.00 - 15.30 h



Die Landschaft zwischen Brünigpass und Lungern ist ein sogenannter Grüner Karst. Bei Schneeschmelze und Starkregen bilden sich eine ganze Reihe von temporären Seen, die kurz darauf wieder verschwinden.

Unter der Leitung von **Martin Trüssel**, Karstspezialist und Präsident NeKO-Stiftung, geht es auf der einfachen Wanderung talwärts. Dabei lässt sich – vor allem bei der Frühjahrsschneeschmelze – die Karstdynamik besonders gut erleben. Unterwegs findet ein Abstecher zum «Gletschertopf Flue-matt» statt, der durch die NAGON wieder freigelegt wurde. Anschliessend Besichtigung Kleinkraftwerk Hackern, Lungern, mit **Urban Ming**, Kleinkraftwerke AG Lungern.

Anmeldung bis am 2. April an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch). Beschränkte Teilnehmerzahl. Teilnahme kostenlos.